

Gesuchte Stellen.

[50400.] Für einen jungen Mann, d. früher seine Lehrjahre bei uns begonnen und später in einem größeren Antiquariat beendet hat, suchen wir eine passende Stellung, am liebsten in einem Antiquariatsgeschäft, da er vorzugsweise hierin Gewandtheit besitzt und Gutes leistet. Zu weiterer Auskunft sind gern bereit Hamburg, 24. October 1883.

Hoffmann & Campe,
Sort.-Conto.

[50401.] Ein j. Buchhändler (Oberschlesier), 4 Jahre im Buchhandel, sucht Stellung gegen freie Station und geringes Taschengeld, da es ihm hauptsächlich zu thun ist, Arbeit zu finden. Gef. Offerten werden unter A. Z. 111. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[50402.] Für einen jungen Mann, der bei mir seit 3 1/2 Jahr die Gehilfenstelle inne hat, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich Stellung per 1. Januar 1884. Würzburg. E. Bauer,
in Fa. J. Kellner's Buchhdlg.

[50403.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment und Antiquariat von Berlin bestand, darauf im Schleswig-Holstein'schen Antiquariat in Kiel und 2 Jahre in unserem Geschäft als Gehilfe arbeitete, und den wir als ruhigen und exacten Arbeiter empfehlen, suchen wir für sofort Stellung in einem grösseren Antiquariate oder auch Sortiment, womöglich einer Universitätsstadt.
Zürich. Rudolphi & Klemm.

[50404.] Volontär. — Für einen intelligenten jungen Mann mit Gymnasial- und akademischer Bildung, der bereits im Verlage mit Erfolg gearbeitet, tüchtige Sprachkenntnisse besitzt, wird in einer größeren Buchhandlung (mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag) eine zu weiterer gediegener Ausbildung Gelegenheit bietende Volontärstelle gesucht. Off. sub J. J. 6992. besorgt Rudolf Mosse in Berlin SW.

[50405.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher einige Monate in meinem Antiquariat auswärts beschäftigt war und den ich als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich sofort oder später Stellung in einem Verlagsgeschäft. Ansprüche sehr bescheiden.
Bauzen. Oscar Roesger
(Weller'sche Buchhandlung).

Vermischte Anzeigen.**Sämmtliche Saldoreste
aus Rechnung 1882**

[50406.] bitte ich bis zum 15. Novbr. a. c. zu zahlen, widrigenfalls ich den Firmen, die bis dahin ihren Verpflichtungen gegen mich nicht nachgekommen, das Conto schließen müßte.
Berlin, im October 1883.

R. Eisenschmidt.

[50407.] Um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. oder Titelangabe von veröffentlichten

Physikats-Arbeiten

ersucht höflichst

Berlin S.

Julius Klönne.

[50408.] Zum

**Literarischen
Weihnachts-Katalog**

gingen nachstehende Inserate ein:

Fr. Wagner's Buchhandlg. in Freiburg.

Wiel, diätetisches Kochbuch.

E. Twietmeyer in Leipzig.

Benseler, Im Dämmerstündchen.

Die Ausgabe des Katalogs erfolgt im November.

Den verehrlichen Sortimenten-Handlungen wird ergebenst anheimgestellt, sich mit Borrath der angezeigten Bücher zu versehen.

Die Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung in Berlin.

[50409.] Soeben ist wieder eine Nummer — in diesem Halbjahr die dritte — meines

Lesezirkel-Prospectes

erschienen; die nächste, für welche bereits eine Anzahl theils neuer, theils wiederholter Insertionsaufträge vorliegen, soll demnächst folgen.

Ich lade zur Benutzung dieser außerordentlich billigen Insertionsgelegenheit ergebenst ein und betone, daß die Prospective nicht nur in meinem Kundenkreise, sondern auch als Beilage des Leipziger Tageblattes, der hiesigen Hauptzeitung, verbreitet werden und demnach in die Hände der Kunden auch anderer hiesiger und auswärtiger Buchhandlungen gelangen.

Die nächste Ausgabe des Prospectes, die sich ebenso wie die früheren zur Ankündigung jeglicher Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels eignen wird, soll in 36,000 Exemplaren erscheinen.

Die Insertionsgebühr beträgt für die 7,2 Centimeter breite Petitzeile oder deren Raum nur 45 s. netto baar. Nach vorheriger Uebereinkunft bin ich auch bereit, die Insertionsbeträge in Gegenrechnung zu notiren.

Interessenten steht ein Exemplar der bisher erschienenen Nummern meiner Lesezirkel-Prospecte auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig.

Paul Meyer.

[50410.]

Inserate

von

Pädagogischen Werken und Schulbüchern

sind von größter

— Wirksamkeit —

in den

Rheinischen Blättern

für

Erziehung und Unterricht,

begründet von

Adolf Diesterweg,

fortgeführt von

Dr. Wichard Lange.

Das 1. Heft pro 1884 wird in 1200 Exempl. Ende November versandt, und berechne ich Inserate in demselben mit nur 25 s.

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen zu demselben betragen die Gebühren 12 M. Frankfurt a/M., October 1883.

Moriz Diesterweg.

[50411.]

Inserate

in den IV. Jahrgang (1884) des

„neuen Hoffkalenders“:

**Genealogischer
Almanach**

der

regierenden Fürstenhäuser Europas

1/1 Seite 20 M.

1/2 „ 12 „

1/4 „ 7 „

erbitte möglichst direct.

Ankündigungen aus dem Gebiete der Geschichte, (Heraldik, Genealogie), Politik, Pracht- u. illustr. Werke

sind von bestem Erfolg, da der Almanach in die Hände der feinsten Gesellschaftskreise geht.

Dresden.

R. von Grumbkow, Hof-Verlag.

Für Verleger. Literarischer Weihnachtsanzeiger von Nord u. Süd.

[50412.]

Dem im November erscheinenden December-Heft von Nord u. Süd werde ich — wie alljährlich — auch in diesem Jahre einen besonderen Literarischen Weihnachts-Anzeiger in geschmackvollem und elegantem Zweifarbendruck begeben.

Ich bitte die Herren Verleger, welche mir ihre Insertions-Aufträge noch nicht zugehen ließen, dies baldgefälligst zu thun, da Inserate, welche nach dem 1. November eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können, weil bereits Anfang November der Druck beginnt.

Die Insertionsgebühren übersteigen trotz des Zweifarbendrucks den üblichen Preis von 50 s. pro einfache Nonpareille-Zeile nicht, und gewähre ich außerdem 10 % Rabatt. Für Beilagen berechne ich pro

1/8 1/4 1/2 1/1 Bogen

30 40 50 60 M.

Für Beihäften oder Beileben 10 M. extra. Breslau, im October 1883.

E. Schottlaender.

Zur Recension.

[50413.]

Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der gediegenen Unterhaltungsliteratur, der Politik und der Wissenschaften, besonders aber Novitäten jeder Art, welche auf Mecklenburg Bezug haben, sowie solche, deren Verfasser durch Geburt oder Wirkungskreis Mecklenburg angehören, finden angemessene und sachgemäße Berücksichtigung in der literarischen Rubrik der 6mal wöchentlich erscheinenden, nur in gebildeten Kreisen gelesenen

Mecklenburgischen Anzeigen

(Hofbuchdruckerei von W. Sandmeyer in Schwerin).

Hierauf bezügliche Sendungen werden an die Adresse von Dr. Ad. Hofmeister in Rostock i. M. und zwar entweder direct oder durch Vermittelung der Stiller'schen Hofbuchhandlung (E. Kahl) in Rostock i. M. erb.